

# Inhalt

<b>1</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>	9
<b>2</b>	<b>EINLEITUNG</b>	14
2.1	Ziele des Konzepts	15
2.2	Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebiets	17
2.3	Danksagung	19
<b>3</b>	<b>CHARAKTERISIERUNG DES PROJEKTGEBIETS</b>	20
3.1	Naturschutzfachliche Analyse und Bewertung	20
3.1.1	Biototypen und Nutzung	20
3.1.2	Vegetation	23
3.1.3	Fauna	23
3.2	Landschaftsgestalterische Analyse und Bewertung	28
3.3	Durchgeführte oder in Planung befindliche infrastrukturelle Vorhaben	29
3.3.1	Siedlungsentwicklung der Gemeinden	29
3.3.2	Gewerbe- und Industriegebiete	29
3.3.3	Verkehrswege	30
3.3.4	Fazit zu den infrastrukturellen Maßnahmen	30
3.4	Vorbelastungen	30
<b>4</b>	<b>PLANUNGSVORGABEN</b>	32
4.1	Der Regionale Raumordnungsplan Mittelthüringen	32
4.1.1	Fachliche Ziele für die Landwirtschaft	33
4.1.2	Fachliche Ziele für Natur und Landschaft	34
4.2	Landschaftsplan Gera-Aue	39
4.2.1	Abiotische Faktoren	39
4.2.2	Biotische Faktoren	40
4.2.3	Naturraum Innerthüringer Ackerhügelland	41
4.2.4	Naturraum Gera-Unstrut-Niederung	41
4.3	Anforderungen an die landwirtschaftliche Nutzung und Maßnahmen zu Erhalt, Pflege und Entwicklung bestimmter Flächen im Projektgebiet nach IPU (1997)	42
4.4	Schutzgebiete und sonstige gesetzliche Schutzvorgaben	45
4.4.1	FFH- und Vogelschutzgebiete	45
4.4.2	Naturschutzgebiete	50
4.4.3	Landschaftsschutzgebiete	50
4.4.4	Gesetzlich geschützte Biotope	51
<b>5</b>	<b>GRUNDSÄTZLICHE ERWÄGUNGEN ZUR ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG DES GEBIETS</b>	53
5.1	Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den vorhandenen oder vorgeschlagenen Natura 2000-Gebieten	54
5.2	Optimierung der Ackerlandschaft	56
5.3	Gestaltung der Gewässer und ihrer Uferbereiche	58
5.4	Optimierung und Pflege von Sonderstrukturen sowie Anlage von Klein- und Kleinstbiotopen	59

<b>6</b>	<b>KONKRETE VORSCHLÄGE FÜR MASSNAHMEN UND SUCHRÄUME</b>	<b>60</b>
6.1	Umsetzung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den vorhandenen Natura 2000-Gebieten	61
6.1.1	FFH-Gebiet „Unstrut-Niederung nordöstlich Herbsleben“	61
6.1.2	FFH-Gebiet „Trockenrasen zwischen Witterda, Eixleben und Kühnhausen“	61
6.1.3	FFH-Gebiet „Gräben im Großen Ried zwischen Walsleben und Riethordhausen und Steingraben westlich Andisleben“	61
6.1.4	Vogelschutzgebietsvorschlag Nr. 15 „Gera-Unstrut-Niederung um Straußfurt“	63
6.2	Optimierung der Ackerlandschaft	63
6.2.1	Anlage und Pflege von Strukturelementen	63
6.2.2	Suchräume für die Flächenoptimierung	66
6.3	Gestaltung der Gewässer und ihrer Uferbereiche	67
6.4	Optimierung und Pflege von Sonderstrukturen sowie Anlage von Klein- und Kleinstbiotopen	67
<b>7</b>	<b>FINANZIERUNGS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN ZUR UMSETZUNG VON MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES</b>	<b>69</b>
7.1	Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für die Maßnahmen des Naturschutzes	69
7.2	Errichtung eines Ökoflächenpools oder eines Ökokontos	69
7.3	Fördermittel und Ausgleichszahlungen: Vertragsnaturschutz	70
7.3.1	KULAP	70
7.3.2	Ausgleichszahlungen Natura 2000	74
7.4	EU-Flächenstilllegungen	75
<b>8</b>	<b>HINWEISE ZU INHALTEN DER PFLEGEPLÄNE FÜR DIE NACH KULAP ZU FÖRDERNDEN MASSNAHMEN IM PROJEKTGEBIET</b>	<b>77</b>
8.1	Maßnahme N 15: Ackerstilllegung für Naturschutzzwecke	77
8.2	Maßnahme N 11: Ackerrandstreifen	78
8.3	Maßnahme N 12: Hamsterschutz	78
8.4	Maßnahme N 13: Nahrungs- und Nistschutzflächen	79
<b>9</b>	<b>WIRTSCHAFTLICHKEITSANALYSE: GEGENÜBERSTELLUNG VON KOSTEN UND FÖRDERMITTELN</b>	<b>80</b>
9.1	Grundsätze der Kostenkalkulation	81
9.2	Grundannahmen und maschinelle Ausstattung der Geratal Agrar GmbH & Co. KG	83
9.3	Kalkulation der Herstellereinstellungen der vorgeschlagenen Maßnahmen	85
9.4	Vergleich der kalkulierten Kosten mit Daten aus der Literatur	89
9.5	Flächenbereitstellung	92
9.6	Vollkostenkalkulation und Deckungsbeitragsrechnung	95
9.7	Kritische Betrachtung der Kalkulationen und Vergleiche	96
<b>10</b>	<b>FLÄCHENBILANZ</b>	<b>98</b>
<b>11</b>	<b>LITERATUR</b>	<b>102</b>
<b>12</b>	<b>DER „RUNDE TISCH“</b>	<b>104</b>